

Köln-Ehrenfeld, An der Liebigstraße

Stadtrenatur durch Wohnanlage auf kompliziertem Standort

Preisträger

Bauherr und Eigentümer: Grund und Boden GmbH, Köln
Grund und Boden Baubetreuung GmbH, Köln
private Eigentümer, Köln

Entwurf und Planung: Prof. Ulrich Coersmeier GmbH, Köln
Wettbewerb in Arbeitsgemeinschaft mit
Michael Hecker, Köln

Statik: AWD, Köln

Haustechnik: Ing.-Büro Gassen, Bergisch-Gladbach

Elektrotechnik: Ing.-Büro Schuricht, Erftstadt

Freiraumplanung: bwp, Düsseldorf



Besondere Merkmale des Projektes

Auseinandersetzung mit schwierigen Standortbedingungen in der Innenstadt

Bildung von identitätgebenden Höfen und Eingängen mit Anbindung an den öffentlichen Grünzug

breites Nutzungsangebot:
Realisierung verschiedener Wohnungstypen (Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen), Einfamilienhäuser und Doppelhäuser),
Integration einer 7-zügigen Kita sowie von Gewerbeflächen

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| Anzahl der Wohnungen: | 189 |
| Wohnfläche insg.: | 13.253 m ² |
| Ø Wohnfläche je WE: | 70,12 m ² |
| Umbauter Raum: | 74.699 m ³ |
| Geschoßflächenzahl: | 1,39 |
| Grundstücksgröße: | 12.566 m ² |
| Gesamtkosten brutto: | 17,24 Mio. Euro |
| Baukosten brutto: | 1.182 Euro/m ² |
| Jahr der Fertigstellung: | 2001 |

Das Votum der Jury

Mit der neuen Bebauung ist ein nachhaltiger Beitrag zur Stadtreparatur und zum Wohnen in der Stadt geleistet worden. Das sorgfältig durchdachte Bebauungskonzept schafft eine in sich geschlossene Wohnanlage, in der die komplizierten Standortbedingungen (Verkehrslärm, Güterbahnstrecke in Hochlage, benachbarter Schlachthof), wirkungsvoll durch ruhige, nach innen gerichtete Wohnhöfe kompensiert werden. Durch die südwestlich orientierte Öffnung zu einem innerstädtischen Park wird der Wohnwert in der schwierigen Standortsituation noch

gesteigert. Die Anlage überzeugt durch ein breites Nutzungsangebot (öffentlich geförderte Mietwohnungen für untere und mittlere Einkommensgruppen, qualitätvolle Eigentumswohnungen, gewerbliche Nutzflächen, Kindertagesstätte). Damit werden nicht nur die baulichen, sondern auch die sozialen Anforderungen an einen innerstädtischen Standort sehr gut erfüllt.

Die Siedlung ist von hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität und trägt zur Aufwertung einer eher unattraktiven Siedlungslandschaft bei.

Der Wohnwert der Grundrisse überzeugt durch hohe Funktionalität, klare Gliederung und Einbeziehung des Wohnumfeldes.

Der Bauherr und die Architekten haben mit der neuen Wohnanlage wesentlich dazu beigetragen, daß das Wohnungsangebot auf einem stark beanspruchten Markt durch ein neuzeitliches und qualitativvolles Siedlungselement ergänzt worden ist.

